



Werte – wie sie sich wandeln

Gespräch mit:

Stefan Grotefeld, Theologe
und **Jeannette Behringer, Sozialwissen-**
schafterin

Pfarrer Andrea Marco Bianca, Moderation

Mittwoch, 2. April 2014

20.00 Uhr im
reformierten Kirchgemeindehaus Küsnacht

19.30 Uhr Apéro

Werte – wie sie sich wandeln und warum wir sie trotzdem brauchen

Werte haben Konjunktur. Sie gelten als gefährdete Spezies und dieser Umstand ruft allerlei Artenschützer auf den Plan. Er sorgt dafür, dass die Klage über den Verlust der Werte inzwischen selbst den Wirtschaftsteil der Zeitungen erreicht hat.

Doch so verbreitet die Rede vom Verlust der Werte auch ist und so berechtigt sie auf den ersten Blick erscheinen mag – statt von einem Werteverlust sollte man besser von einem Wertewandel sprechen. Dieser betrifft auch die christlichen Werte oder jedenfalls unsere Einsicht in sie.

Die Bedeutung von Werten und ihre Auslegung sind seit jeher umstritten. Ist für die einen Gerechtigkeit der höchste Wert, so ist es für die anderen Freiheit. Konflikte bleiben nicht aus, und manche würden gar am liebsten darauf verzichten, von Werten zu sprechen.

Doch das hiesse, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Wir können gar nicht anders, als uns an bestimmten Werten zu orientieren. In unseren Werten kommt zum Ausdruck, wonach wir streben und wie wir sein wollen. Das gilt nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gesellschaft. Die Rede von Werten, die öffentliche Debatte über sie und die Suche nach Kompromissen sind deshalb unverzichtbar. Die Kirche tut gut daran, sich an ihr zu beteiligen.

Im Rahmen von „**Essen&Ethik**“, dem Forum für brisante Zeitfragen diskutieren dazu:

Jeannette Behringer, Sozialwissenschaftlerin
und **Stefan Grotefeld**, Theologe

Beide Gäste arbeiten an der Fachstelle für „Gesellschaft & Ethik“ der Reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Moderation: **Andrea Marco Bianca**,
Pfarrer Reformierte Kirche Küsnacht
und Mitglied im Kirchenrat des Kantons Zürich